



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

26. Juli 2004

## PRESSEMITTEILUNG

### NEUE FACHZEITSCHRIFT: „INTERNATIONAL JOURNAL OF CENTRAL BANKING“

Die Europäische Zentralbank hat heute ihr Vorhaben bekannt gegeben, die Veröffentlichung einer neuen Zeitschrift zu unterstützen, die sich auf Themen zur Theorie und Praxis des Zentralbankwesens konzentriert. Zugleich wurde zur Einreichung von Forschungsbeiträgen aufgerufen. Das *International Journal of Central Banking* (IJCB) wird ein gemeinsames Projekt der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Zentralbanken aller G-10-Staaten<sup>1</sup> sein. Mit der Teilnahme weiterer Zentralbanken wird gerechnet.

Im IJCB werden referierte Beiträge von hoher analytischer Qualität für ein Fachpublikum veröffentlicht. Die Zeitschrift wird geldpolitisch relevante Forschungsarbeiten zu allen Aspekten der Theorie und Praxis des Zentralbankwesens enthalten. Besondere Beachtung wird dabei die Forschung im Bereich der Geldwert- und Finanzmarktstabilität finden. Ziel des IJCB ist es, die besten Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der Geldpolitik und der angewandten Zentralbankforschung verfügbar zu machen und den Austausch unter Wissenschaftlern innerhalb und außerhalb der Zentralbanken zu fördern.

Ben S. Bernanke, Mitglied des Federal Reserve Board, wird erster geschäftsführender Herausgeber sein. Er wird mit Vertretern der beteiligten Institutionen zusammenarbeiten, um die Zeitschrift weiterzuentwickeln. Als Vertreter der Europäischen Zentralbank gehört Herr Vítor Gaspar, Generaldirektor der Generaldirektion Forschung, dem Leitungsgremium der

---

<sup>1</sup> Bank of Canada, Bank of England, Banque de France, Banca d'Italia, Bank of Japan, Deutsche Bundesbank, Federal Reserve Board, Banque Nationale de Belgique, De Nederlandsche Bank, Sveriges Riksbank sowie Schweizerische Nationalbank.

Zeitschrift an. Mitherausgeber des IJCB sind Herr Dr. Frank Smets, Mitarbeiter der Europäischen Zentralbank, und Herr Dr. Kazuo Ueda, Mitglied des Policy Board der Bank von Japan. Der Board des IJCB wird weitere Mitherausgeber sowie einen kleinen Kreis von beigeordneten Herausgebern ernennen, die helfen sollen, die Auswahl von Papieren zu koordinieren und sie zu prüfen.

Die Website des IJCB, die allen Lesern kostenlos zugänglich ist, wird von der BIZ betreut. Druckexemplare der Zeitschrift sind im Abonnement erhältlich. Der Board des IJCB hat am 6. Juli 2004 erstmals getagt und plant, die erste Quartalsausgabe Anfang 2005 herauszugeben.

Beigefügt ist ein Aufruf zur Einreichung von Forschungsbeiträgen. Fragen zum Einreichungsverfahren richten Sie bitte an [BDM-IJCB-Editor@frb.gov](mailto:BDM-IJCB-Editor@frb.gov) oder per Post an: Managing Editor, International Journal of Central Banking, MS-127, Board of Governors of the Federal Reserve System, Washington, DC 20551. Die Einreichungsbedingungen für Autoren finden sich unter <http://gemini.econ.umd.edu/ijcb>.

<p>Europäische Zentralbank Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: <a href="http://www.ecb.int">http://www.ecb.int</a> Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>
---

## **Aufruf zur Einreichung von Beiträgen**

### **International Journal of Central Banking Erstausgabe**

Das *International Journal of Central Banking* (IJCB), eine neue vierteljährliche Veröffentlichung der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Zentralbanken aller G-10-Staaten<sup>1</sup>, ruft für seine voraussichtlich Anfang 2005 erscheinende Erstausgabe zur Einreichung von Forschungsbeiträgen auf. Ziel des IJCB ist es, die besten Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der Geldpolitik und der angewandten Zentralbankforschung verfügbar zu machen und den Austausch unter Wissenschaftlern innerhalb wie auch außerhalb der Zentralbanken zu fördern.

Es wird um Einsendung von Manuskripten mit hoher analytischer Qualität zur Theorie und Praxis des Zentralbankwesens gebeten. Besondere Beachtung wird dabei die Forschung im Bereich der Geldwert- und Finanzmarktstabilität finden. Die zu veröffentlichenden Beiträge können aus den Forschungsgebieten Makroökonomie, monetäre Volkswirtschaftslehre, ökonomische Modellierung, Finanz- und Kapitalmärkte, Banklehre und Finanzintermediation, Analyse von Zahlungsverkehrssystemen, Bankenaufsicht und -regulierung, nationale und internationale Finanzmarktstabilität sowie allgemein aus dem Bereich des internationalen Finanzwesens stammen.

Es werden Forschungsbeiträge in voller Länge, kürzere Aufsätze bzw. „Anmerkungen“ und Stellungnahmen zu bereits veröffentlichten Arbeiten (mit einer Antwort des jeweiligen Verfassers) herausgegeben. Von Zeit zu Zeit wird das IJCB auch Überblicksartikel über wichtige Neuentwicklungen auf bestimmten Forschungsgebieten in Auftrag geben.

Ben S. Bernanke, Mitglied des Federal Reserve Board, wird erster geschäftsführender Herausgeber und berichtet an das Leitungsgremium, das sich aus Vertretern der Förderinstitutionen des IJCB zusammensetzt. Zur Einsendung von Manuskripten sind Wissenschaftler sowohl von innerhalb als auch außerhalb der Zentralbanken eingeladen. Bitte beachten Sie die nachstehenden Einreichungsbedingungen, und besuchen Sie unsere Website <http://gemini.econ.umd.edu/ijcb/ijcbsubmit.html>, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

---

<sup>1</sup> Bank of Canada, Bank of England, Banque de France, Banca d'Italia, Bank of Japan, Deutsche Bundesbank, Federal Reserve Board, Banque Nationale de Belgique, De Nederlandsche Bank, Sveriges Riksbank sowie Schweizerische Nationalbank.



## EINREICHUNGSBEDINGUNGEN

Die Manuskripte werden unter der Voraussetzung zur Prüfung angenommen, dass alle Autoren einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

Das *International Journal of Central Banking* akzeptiert Einreichungen sowohl in elektronischer als auch in Papierform, doch wird der elektronische Weg klar bevorzugt. Die Manuskripte müssen in englischer Sprache verfasst sein und sollten eine kurze Zusammenfassung enthalten. Mit Ausnahme von Quellenangaben, Fußnoten und Legenden (einzeilig) sollten die Texte doppelzeilig formatiert sein. Tabellen und Abbildungen sind gesammelt am Ende des Manuskripts zu platzieren. Das IJCB wird in der Regel keine Artikel veröffentlichen, die mit Quellenangaben, Tabellen und Abbildungen länger als 40 Seiten sind.

**ELEKTRONISCHE EINREICHUNG:** Autoren können ihr Manuskript online oder per E-Mail einreichen. Alle Manuskriptdateien sollen doppelzeilig erstellt sein. Manuskripte können auch als E-Mail-Anhang eingesandt werden, sofern alle Dateien in einer einzigen Archivdatei von nicht mehr als zwei (2) Megabyte enthalten sind. Dateien können online im MS-Word-Format (DOC) oder im Portable Document Format (PDF) eingereicht werden.

Der Verfasser sollte an keiner Stelle des Manuskripts genannt werden. (Bei Online-Einsendungen werden die Autoren aufgefordert, in einem separaten Formular ihre Kontaktangaben zu machen. Im Falle der Einreichung von Dateien per E-Mail sollten die Kontaktangaben in der E-Mail, nicht im Anhang aufgeführt sein.)

Online-Einreichungen unter: <http://gemini.econ.umd.edu/ijcb/ijcbsubmit.html>

E-Mail-Einreichungen an: [BDM-IJCB-Editor@frb.gov](mailto:BDM-IJCB-Editor@frb.gov)

**EINREICHUNG IN PAPIERFORM:** Es sind vier (4) Manuskriptexemplare (einseitig, doppelzeilig) und eine Diskette mit Datei(en) im MS-Word- oder WordPerfect-Format zu senden an:

Managing Editor  
International Journal of Central Banking  
MS-127  
Board of Governors of the Federal Reserve System  
Washington, DC 20551

Der Name des Verfassers ist ausschließlich auf einem losen Deckblatt zu nennen.

**HINWEISE ZUR ZUSAMMENFASSUNG:** Die Zusammenfassung ist auf der Titelseite des Manuskripts zu platzieren. Sie sollte einen Überblick über das Manuskript geben und wichtige Schlüsselbegriffe enthalten; nicht erscheinen sollten hier Quellenangaben oder Formeln. Die Zusammenfassung sollte auf 100 Wörter begrenzt sein.

**EINREICHUNGSGEBÜHR:** Die Einreichungsgebühr beträgt 100 US\$. Bei Revisionen fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Die Zahlung erfolgt vor Einreichung des Manuskripts online per Kreditkarte unter <http://gemini.econ.umd.edu/ijcb/ijcbsubmit.html>.

**SCHNELLPRÜFVERFAHREN:** Um unnötige redaktionelle Verzögerungen zu vermeiden und den Prüfungsaufwand einzuschränken, behält sich der „Board of Editors“ das Recht vor, innerhalb eines Monats nach Einreichung festzustellen, dass ein Manuskript nicht für das IJCB geeignet ist, ohne es anderen Gutachtern vorzulegen. „Geeignet“ kann bedeuten, dass ein Manuskript den Zielen des Journals entspricht, oder es kann die Beurteilung der Redakteure hinsichtlich der Qualität oder Originalität oder sonstige Faktoren widerspiegeln. Anhand des Schnellprüfverfahrens abgelehnte Manuskripte werden an den Verfasser zurückgesandt, und die Hälfte der Einreichungsgebühr wird erstattet. Eine Ablehnungsentscheidung nach dem Schnellprüfverfahren kann nicht angefochten werden.